

Vorlage Nr.: 2023/1364

Eingang: 30.11.2023

**Planungswerkstatt Stadteingang Ost/Südseite der Durlacher Allee**

**Antrag: KAL/Die PARTEI**

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	23.01.2024	12	Ö	Kenntnisnahme
Planungsausschuss	08.02.2024	1	Ö	Beratung
Gemeinderat	19.03.2024	14	Ö	Entscheidung

Die Stadt führt eine Planungswerkstatt „Stadteingang Ost / Entwicklung Südseite der Durlacher Allee“ durch.

### **Sachverhalt/Begründung:**

Die Durlacher Allee bildet nicht nur die Verbindung zwischen dem Karlsruher Zentrum und Durlach, sondern stellt auch einen viel befahrenen und bedeutenden Stadteingang dar.

Diese Einfahrt nach Karlsruhe bedarf nach den zahlreichen vereinzelt Entwicklungen der letzten Jahre und Jahrzehnte (u.a. Entwicklung Schlachthofgelände / Neubau ENBW-Zentrale, dm-Zentrale, IKEA und alter VBK-Betriebshof) einem städtebaulichen Gesamtkonzept und einer deutlichen weiteren Aufwertung.

Nach den oben genannten Entwicklungen vor allem an der Nordseite der Durlacher Allee eröffnen sich auf der Südseite in den kommenden Jahren bspw. durch den Umzug der ESG Frankonia neue Perspektiven zu Gestaltung der Stadteingangssituation.

Ziel der Planungswerkstatt ist die Gestaltung eines markanten Stadteingangs und vor allem für die Südseite der Durlacher Allee zwischen Autobahn und Bahntrasse frühzeitig Ideen zu entwickeln, damit deren Potentiale erkannt werden. Darum sollte bereits jetzt ein städtebaulicher Wettbewerb initiiert werden.

Besonderes Augenmerk soll dabei auf die derzeitigen und zukünftigen verschiedenen Nutzungen entlang der Durlacher Allee gelegt werden. Der breite Nutzungsmix (Anreise, Wohnen, Büro, Einkaufen, Kreativwirtschaft, Bildung, Gastronomie) stellt große Herausforderungen und bietet zugleich Chancen.

Zudem könnte ein identitätsstiftendes Gebäude, sichtbar von der Autobahn, als markante Wegmarke an diesen Stadteingang gesetzt werden, in Erinnerung an den ehemaligen Gaskessel.

Unterzeichnet von:

Lüppo Cramer

Michael Haug